



4.4.2021

## **Dorfreinigung: Gestohlene Kettcars gefunden**

HVV dankt den Dorfreinigern in Buschhoven

Erstmals viele NeubürgerInnen beteiligt

Zwar hatten sich auf Plakate und Medienberichte hin nur 4 Personen angemeldet – aber zur großen Freude des organisierenden Heimat- und Verschönerungsvereins (HVV) kamen weit über 20 Helfer. Sie alle wollten Buschhoven pünktlich zu Ostern bei der Dorfreinigung von den Hinterlassenschaften des Winters zu befreien. Coronabedingt gab es natürlich klare Abstandsregeln, und manche Buschhovener hatten sich schon vorab in ihrer Umgebung nützlich gemacht. Auch der neue gewählte Ortsvorsteher, Dieter Ramershoven, war von Anfang an aktiv im Einsatz. „Wir freuen uns besonders über eine hervorragende Beteiligung vor allem der neu Hinzugezogenen“, dankte der stellvertretende Vorsitzende Dr. Georg Schneider allen Helferinnen und Helfern. „Wir hoffen, dass Sie sich nach dem heutigen Anfang auch weiter für das Dorf und den HVV interessieren.“

Angesichts des ausgefallenen Karnevalszuges war diesmal in den Ortsstraßen nicht allzu viel zu tun. „Ärgerlich nur, dass die Parkplätze häufig Hotspots mit achtlos weggeworfenem Müll waren“, stellte Organisatorin Monika Wolf-Umhauer fest. Diesmal wurden vor allem auch die umliegenden Feldwege begangen. Dabei fanden sich, wenn auch leicht beschädigt, die gestohlenen gemeldeten Kettcars des Kindergartens wieder, viele leere Flaschen, und zB im Nöel ein Fliesendepot aus Renovierungsarbeiten.

Während die Bürger im Dorf den Müll sammelten, setzten die Vorstandsmglieder die Anlagen am Weiher instand und installierten den sprudelnden Belüfter im Burgweiher, der die dauernde Sauerstoffzufuhr für die Fische im Wasser sicher stellt.

Als Dankeschön der Organisatoren gab es für alle neben Ostereiern und Schokohasen zur Überraschung und Freude auch erstmals ein eigens organisiertes „Hasenbier“.